



Die Lehrgangsteilnehmer überreichten den symbolischen Scheck an Rolf Heidenberger. Die genaue Summe stand aber erst nach der Auszählung der Spenden fest. Foto: Bundeswehr

1500 Euro für „Keine Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“

Appen: Unteroffiziersschule überreicht Spende

APPEN Die Aktion „Keine Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“ ist wieder mit einem stattlichen Betrag gesegnet worden. Wohltäter waren dieses Mal die Lehrgangsteilnehmer der 5. Inspektion an der Unteroffiziersschule der Luftwaffe in Appen. Im Rahmen ihres Lehrganges organisierten sie eine Abendveranstaltung, bei der sie Geld für den guten Zweck eingesammelten. 1500 Euro kamen zusammen.

Unter den Gästen waren auch die stellvertretende Bürgermeisterin von Appen, Jutta Kaufmann (FDP), und der Vorsitzende von „Appen musiziert“, Rolf Heidenberger. Er zeigte sich erfreut darüber, wie ernst die Soldaten der 5. Inspektion die Paten- und Partnerschaft nehmen: „Immer wieder aufs Neue werden erfolgreiche und kreative Aktionen auf die Beine gestellt. Seit 1991 pflegen wir die enge, vertrauensvolle Zusammen-

arbeit zwischen Appen musiziert und den Soldaten mit großer gegenseitiger Wertschätzung zum Wohle kranker und traumatisierter Kinder“, so Heidenberger.

Die Lehrgangsteilnehmer hätten im Rahmen ihres Feldweibel-Lehrgangs den Auftrag erhalten, eine Abendveranstaltung im Team zu organisieren. Dabei war die Organisationsstruktur so aufzubauen, wie sie real in der Bundeswehr angetroffen wird. *ina*